

Rekord an Bord: Von Interlaken nach Isfahan

Unternehmer Christian Rubi plant die längste Schweizer Busreise: 33 Tage in den Iran und zurück

Christoph Ammann

Mehrere Monate wie einst Noah Gordons «Medicus» benötigt der Bus von Rubi Reisen nicht für den Weg nach Isfahan. Aber die 33-tägige Reise von Interlaken in den Iran und zurück setzt eine neue Rekordmarke in der Geschichte des Schweizer Bus-Tourismus. «Länger waren die Gäste noch nie an Bord eines Schweizer Reisebusses unterwegs», bestätigt Christian Rubi. Der 47-jährige Unternehmer aus dem Berner Oberland wird selber am Steuer des 52-plätzigsten Hochdeckers sitzen und maximal 25 Pas-

sagiere über Italien, Griechenland, Istanbul, Ankara und Kappadoki- en in den Iran fahren. Und retour. Rubi musste bei den Iranern eine Bankgarantie für das Fahrzeug hinterlegen, damit es nicht etwa schwarz verkauft wird in Persien.

Im Übrigen, sagt Christian Rubi, habe sich der Papierkram bei der Vorbereitung für die Reise entlang der alten Seidenstrasse in Grenzen gehalten. Das Kurdengebiet und die Kriegswirren in Syrien wird der Chauffeur, der seit bald drei Jahrzehnten Reiseautos lenkt, grossräumig umfahren und die Grenze zum Iran im Norden der Türkei passie-



Endstation Isfahan: Masjed-e-Emam-Moschee

Foto: Getty

ren. Dort werden sich die weiblichen Passagiere mit einem Kopftuch bedecken müssen, die Kleiderordnung im Land der Ayatollahs ist auch für Westler restriktiv.

Der Bus fährt Teheran, Shiraz, die Wüstenstadt Yazd und Isfahan an. Wo der Medicus vor Jahrhunderten, als Jude verkleidet, Medizin studierte, besuchen die Schweizer Gäste den berühmten Nachtigallenpark, die Freitagsmoschee oder den Meydan, den schönsten Platz der Welt. Der Weg zum Kaspischen Meer führt später durchs Elbrus-Gebirge. Diese Fahrt soll so spektakulär sein wie das ganze Pro-

jekt. Die Passagiere sind nicht nur Teil eines Realität gewordenen Roadmovies, sondern bekommen auch Gelegenheit, in eine fremde Welt einzutauchen. Rubi, dessen Unternehmen vor allem längere Busreisen (z. B. Skandinavien, Marokko) durchführt, pflegt auf dem Persientrip das Detail. An Bord reist auch ein Arzt mit.

Iranreise, 8. April bis 10. Mai 2015, 6959 Fr./Person im DZ inkl. HP, Eintritte, Fähren, Gebühren und Führungen. Rubi Reisen, Tel. 033 821 13 53, www.rubi-reisen.ch